

# Der Lothar Matthäus der Politik tritt zurück



Bewegende Szenen spielen sich soeben vor dem Verteidigungsministerium in Berlin ab. Die Deutschen nehmen Abschied von ihrem König der Herzen. Viele Menschen haben Tränen in den Augen. Manche reichen sich spontan die Hände.

Ältere Frauen und viele Kinder halten Kerzen in den Händen. Man fragt sich gespannt: Wann spricht Kanzlerin Merkel tröstende Worte zum Volk?

Ich zitiere vergnügt [Bild online](#): „Erstmals hatte [am 16. Februar](#) die ‚Süddeutsche Zeitung‘ über Vorwürfe gegen Guttenberg berichtet. Der Minister sagte dazu: ‚Der Vorwurf, meine Doktorarbeit sei ein Plagiat, ist abstrus.‘“

Ooooooch. Wie hieß es damals in der Süddeutschen? „Der CSU-Politiker verweist auf eine Mischung aus ‚eherner professoraler Geduld‘ und ‚sanftem, aber unerbittlichem familiären Druck‘, der das Projekt doch noch zum Abschluss führte. ‚Diese Arbeit entspringt einer ungewöhnlichen Verkettung von Glücksfällen.‘“

Noch mal zur Erinnerung. [Stern.de](#) am 18.07.2009: „...ist da plötzlich jemand auf die Überholspur gezogen, der anders ist als die anderen: jung, korrekt gekleidet und mit blumiger

Sprache. Ein [Adliger](#) ohne Allüren, millionenschwer, mit einer Familientradition, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht, verheiratet mit der Ururenkelin von Bismarck. Ein Aufsteiger, der von oben kommt.“

[Welt.de](#), 27.10.2002: „Zurück im Schloss, seit 1340 Familiensitz der Guttenbergs, werden heißer Kaffee und Vanille-Kipferl serviert. Schlichtes Ambiente außen, doch innen voller Seele. An den Wänden hängen prächtige Gemälde, überall stehen Familienfotos in Silberrahmen und frische Blumen. Eine auffallend elegante ältere Dame in Öl blickt aus der Ahnengalerie huldvoll herab.“

Da wird es einem Deutschen so richtig warm ums Herz. Ein millionenschwerer Adliger, dessen Ahnen huldvoll (!) von den Wänden glotzen – so was muss man ja liebhaben. Noch einmal Stern.de: „Im Profil erinnert er in manchen Momenten an Lothar Matthäus, aber das kann es ja nun wirklich nicht sein.“ Wer weiß.

Guttenbergs [Nachfolger](#) ist schon gefunden.